Fraktion B.90/Die Grünen
Franz Eder
Ludwig-Thoma-Str. 19
83410 Laufen

Laufen, 31.01.06

Antrag: Überprüfung der Sperrmüllabfuhr

Sehr geehrter Herr 1.Bürgermeister Herzog!
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats!

Die im November vorigen Jahres durchgeführte Sperrmüllabfuhr brachte laut Angaben der Verwaltung folgende Ergebnisse:
- Eingesammelt: 217 Tonnen Sperrmüll
- Zahler ca. 200;
- Einahmen der Stadt: 200 mal 20 Euro
- Von der Stadt an den Unternehmer abzuführen: 32000 Euro

Da die Kosten von der Stadt auf alle Gebührenzahler umgelegt werden, bedeutet dies, dass jeder der ca. 2200 Haushalte in Laufen an den Kosten der Sperrmüllabfuhr mit ca. 13 Euro belastet wird.
Dies ist aus unserer Sicht ungerecht.
Die Müllgebühren sind als Folge einer verfehlten Müllpolitik in Laufen und unserem Landkreis besonders hoch. Es ist unseres Erachtens nicht einzusehen, dass der Großteil der Haushalte, der die Sperrmüllabfuhr nicht nutzte, an den Unkosten beteiligt wird.
Aus diesem Grund hatte sich unsere Fraktion bereits im Vorfeld gegen diese Vorgehensweise ausgesprochen.
Unseres Erachtens sollte die Stadt allenfalls als Koordinator solcher Aktionen auftreten. Die Kosten sollten allein die Nutzer der Sperrmüllabfuhr tragen.

Den Antrag auf nochmalige Beratung stellte ich bereits in der Stadtratssitzung vom 15.12.05 mündlich. Da bis jetzt keine Behandlung erfolgte, wiederholen wir die Beantragung schriftlich und bitten um Behandlung im von der Geschäftsordnung dafür vorgesehenen Zeitraum.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Eder

Gerti Thoma